

STECKBRIEF

WARNUNG

Das Sächsische Landeskriminalamt erläßt nachstehende Warnung:
Als Versicherungsbetrüger betätigt sich seit Anfang dieses Jahres der

Handlungsgehilfe

Friedrich Wilhelm Heinz Engelmann

geboren am 29. 3. 96 in Leipzig

Er reist im Reiche umher und taucht bald hier, bald dort auf.

Seine Opfer sucht er sich meist unter Hausmeistern von Schulen und ähnlichen Instituten.

Sein Betrügertrick besteht darin, daß er sich zunächst unter dem Vorgeben, Vertreterdienste verrichten zu wollen, an Versicherungsgesellschaften wendet und sich dabei Versicherungs- und Quittungsformulare erschwindelt.

Mit diesen Formularen spricht er bei seinen Opfern vor, führt sich unter falschem Namen als Angestellter irgendeiner Versicherungsgesellschaft ein und gibt an, er sei beauftragt, von dem oder jenem Lehrer usw. rückständige Versicherungsbeiträge einzuziehen. Er erklärt weiter, die betreffende Person sei nicht mehr anwesend, und spricht dann unter Hingabe einer ausgefüllten Quittung die Bitte aus, der Hausmeister möchte den in Frage kommenden Betrag einstweilen verlegen.

Da der Betrüger äußerst sicher und gewandt auftritt, gelingt der Betrug in fast allen Fällen.

E. ist 165—170 cm groß, schlank, blond und trägt teilweise Brille oder Klemmer.

Das Sächsische Landeskriminalamt warnt vor E. und ersucht, ihn bei einem Wiederauftreten unter Berufung auf diese Warnung der nächsten Polizeidienststelle zu übergeben.